



## Pressemitteilung

Merseburg, 15.07.2021

# Schafstädt und Langeneichstädt werden verbunden

## MIDEWA investiert in Trinkwasserversorgungssicherheit / Bürgermeister informieren sich über Stand der Baumaßnahme

Die MIDEWA wird in diesem Sommer von Schafstädt nach Langeneichstädt eine rund 3,8 Kilometer lange Trinkwasser-Verbindungsleitung bauen. Sie soll die Bürger in den Müchelner Ortsteilen Langeneichstädt und Wünsch zukünftig mit weichem Fernwasser aus dem Harz versorgen. Eine wichtige Investition in die Versorgungssicherheit der beiden Orte, die seit dem vergangenen Jahr zum MIDEWA-Versorgungsgebiet gehören. In dieser Woche begannen dazu die Bohrarbeiten an der L172. Anlass für Müchelns Bürgermeister Andreas Marggraf und Langeneichstädt's Ortsbürgermeister Lutz Kloss sich vor Ort ein Bild zu machen.

Gemeinsam mit Uwe Störzner, Geschäftsführer der MIDEWA und Thomas Civeyrac, Leiter der MIDEWA Niederlassung Saale - Weiße Elster informierten sich beide Bürgermeister am 14. Juli 2021 auf der Baustelle bei einer ausführlichen Visite und im Gespräch mit Daniel Müller, dem verantwortlichen technischen Leiter der MIDEWA zum Bauvorhaben.

### Fazit und Ausblick nach dem Besuch der Baustelle:

Bis zum geplanten Abschluss der Baumaßnahme im Herbst 2021 sind noch einige Schritte zu gehen und Herausforderungen zu meistern, aber die Arbeiten werden Dank moderner Bohr-, Pflug- und Baggertechnik sowie Manpower gut voran schreiten.

*Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zwölf Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 380 Beschäftigte (Stand: Mai 2021), einschließlich Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 320 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter [www.midewa.de](http://www.midewa.de), [service.veolia.de](http://service.veolia.de) und [www.veolia.de](http://www.veolia.de).*

### Kontakt:

**Uwe Störzner** – Geschäftsführer

**Tina Stroisch** – Pressesprecherin

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: [info@midewa.de](mailto:info@midewa.de)